10.11.2026 um 17:45 Uhr
hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von
Daniel Stehling,
Katholischer Pastoralreferent und Religionslehrer, Fulda

Welttag der Wissenschaft

Wenn ich aus dem Haus gehe und das Wetter nicht beständig ist, dann gehört es für mich mittlerweile zum Ritual: ein kurzer Blick auf die Wetter-App und schon weiß ich, ob der Regenschirm mitmuss oder zu Hause bleiben kann. Dass das so einfach möglich ist, finde ich immer wieder beeindruckend. Dahinter stecken wissenschaftliche Messungen, riesige Datenmengen, komplexe Berechnungen und ausgefeilte Technik.

Ein Blick aufs Handy und die Wissenschaft dahinter

Der heutige Welttag der Wissenschaft erinnert uns daran, wie wertvoll Forschung und Erkenntnis für unser Zusammenleben und unseren Lebensstandard sind. Doch bei aller Begeisterung für neue Erkenntnisse stellt sich auch eine wichtige Frage: Reicht Wissen allein aus, um die richtigen Entscheidungen zu treffen? Im Buch der Sprüche, im Alten Testament der Bibel, heißt es: „Denn der HERR gibt Weisheit, aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Einsicht“ (Spr 2,6).

Kann uns Wissen alleine den Weg weisen?

Dieser Vers lädt mich ein, Wissen und Weisheit zusammenzudenken. Wissenschaft kann uns erklären, wie etwas funktioniert. Weisheit hilft uns zu fragen, wofür wir unser Wissen einsetzen. Und wie wir damit umgehen. Auch Papst Benedikt XVI., für den Glaube und Vernunft keine Gegensätze bildeten, hat diesen Gedanken aufgegriffen. Er sagte: „Während die Wissenschaft eine wertvolle Verbündete des Glaubens ist, um Gottes Plan im Universum zu verstehen, sorgt der Glaube dafür, dass der wissenschaftliche Fortschritt stets dem Wohl und der Wahrheit des Menschen dient.“ (Papst Benedikt XVI. bei der Generalaudienz am Petersplatz am 21.11.2012)

© 2026 · Kirche im hr

Was Glaube und Wissenschaft verbindet

Das ist ein wichtiger Gedanke: Wissenschaft kann uns erklären, wie etwas funktioniert. Glaube und Weisheit helfen uns, nach dem „Wozu“ zu fragen. Dient unser Wissen dem Frieden? Schützt es die Schöpfung? Verbessert es das Leben der Menschen? Glaube und Wissenschaft sind dabei keine Gegensätze, sondern eine gute Orientierung für uns: neugierig bleiben, Fragen stellen, Erkenntnis suchen und nicht vergessen, dass all das Verantwortung braucht. Denn Wissen hilft uns, die Welt zu verstehen, Weisheit hilft uns, sie menschlicher zu gestalten.

© 2026 · Kirche im hr